

Presseinformation 13. März 2022

Mit Karte, bitte!

Recklinghausen. Egal ob mit Karte oder Smartphone: Ab dem 15. März können Fahrgäste in allen Bussen der Vestischen dank der Zusammenarbeit mit der Sparkasse Vest Recklinghausen ihre Tickets auch bargeldlos bezahlen.

Das System funktioniert mit Debitkarten oder Kreditkarten sämtlicher Sparkassen, Banken und Kreditinstitute sowie mit Smartphones via Apple Pay (iOS) oder Mobiles Bezahlen (Android).

Die Vestische hat in den vergangenen Wochen alle eigenen Busse sowie die der Fremdunternehmer entsprechend umgerüstet – insgesamt 430 Fahrzeuge. Ein Kraftakt für einen noch besseren, zeitgemäßen Service, wie Geschäftsführer Martin Schmidt betont. „So bieten wir den Menschen eine unkomplizierte Möglichkeit, ihre Fahrkarte direkt im Bus zu erwerben. Und wir reduzieren den Aufwand für unserer Fahrerinnen und Fahrer beim Ticketverkauf.“

Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vest Recklinghausen, ergänzt: „Im Zuge der Mobilitätswende werden immer mehr Bürgerinnen und Bürger den ÖPNV für sich entdecken. Daher ist es nur logisch, dass sie im Bus dieselben bequemen Bezahlmöglichkeiten haben, wie im Einzelhandel oder in der Gastronomie: Smartphone oder Bankkarte vorhalten, kurz warten, fertig.“

Dass bargeldloses Zahlen nicht nur erwünscht ist, sondern auch erwartet wird, zeigen aktuelle Untersuchungen. So gab beispielsweise in einer Studie des Zahlungsdienstleisters „PayOne“ ein Drittel der befragten 30- bis 39-Jährigen an, dass sie ein Geschäft gar nicht erst aufsuchen, wenn dort nur Bargeld akzeptiert wird. „Das lässt sich zwar nicht 1:1 auf das Transportmittel Bus übertragen“, sagt Dr. Michael Schulte. „Aber es zeigt, dass der Weg, den die Vestische und die Sparkasse Vest zusammen gehen, genau der richtige ist.“



v.l.n.r.: Martin Schmidt, Geschäftsführer Vestische Straßenbahnen GmbH; Dr. Michael Schulte, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

